

## **Still- und Laktationsberatung und Leitung von Stillgruppen**

### **Anmeldung**

Ihre verbindliche Anmeldung erfolgt über das beiliegende Webformular. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Gebühren. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Kapazität eines Weiterbildungsangebotes, so werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass unsere Weiterbildungsmaßnahmen keine nach den Bildungsfreistellungs- und Urlaubsgesetzen der Länder anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen sind.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Vorlage für die ärztliche Bescheinigung der gesundheitlichen Eignung, und den Antrag auf Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses. Die ärztliche Bescheinigung der gesundheitlichen Eignung und das erweiterte Führungszeugnis sollen vor Anfang des Bildungsangebotes vorgelegt werden, insoweit dies nicht bereits erfolgt ist.

### **Zulassungsvoraussetzungen**

Für die einzelnen Weiterbildungsangebote sind je nach Anforderung die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Bildungsabschluss oder Berufserfahrung) zu erfüllen, deren Nachweis mit der Anmeldung zu erbringen ist. Die Unterlagen können entweder per Brief, als Elektronische Fassung per E-Mail oder per Fax zugesandt werden. Bewerberinnen und Bewerber deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen bei der Anmeldung entsprechende Sprachkenntnisse (Niveaustufe C1) nachweisen.

### **Gebühren**

Nach Ihrer Anmeldung wird für die Belegung des Weiterbildungsangebotes eine Anmeldegebühr von 100 erhoben. Die Teilnahmegebühr für den Kurs beträgt 199 € pro Monat (10 Monate). Für (ehemalige) Teilnehmerinnen der Ausbildung Mütterpflege beträgt die Teilnahmegebühr 149 € pro Monat.

Für die Anmeldung mit einer ermäßigten Teilnahmegebühr sind ggf. Nachweise zu erbringen. Wenn diese nicht erbracht werden, verpflichtet sich der Teilnehmer, zur Zahlung der entsprechenden unermäßigten Teilnahmegebühr.

Für die Anreise und Übernachtung während des Bildungsangebots und die dazu gehörenden Hospitationen oder Praxisanteile kommen Sie als Teilnehmer stets und in voller Höhe selbst auf. Der Veranstalter kann bei den Weiterbildungsveranstaltungen Verpflegung bereitstellen. Über Art und Umfang der Verpflegung entscheidet der Veranstalter. Es besteht seitens des Teilnehmers kein Anspruch auf Ermäßigung bei Nichtinanspruchnahme der Verpflegung.

### **Zahlungsweise**

Die Zahlung ist nach Anmeldung direkt fällig und kann online oder mittels der anderen angebotenen Zahlungsmittel erfolgen. Eine Rechnung erhalten Sie per E-Mail, oder in der online-Lernumgebung.

### **Rücktritt**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Gründen der Planungssicherheit und der anfallenden Kosten folgende Rücktrittsregelung heben. Zur Fristwahrung genügt das rechtzeitige Absenden (Poststempel/ Faxdatum/ E-Mail) der schriftlichen Rücktrittserklärung. Für einen Rücktritt bis 60 Tage vor Beginn des Weiterbildungsangebotes wird die Zahlung abzüglich des Anmeldegebührens zurückerstattet. Sollten Sie zwischen 59 Tage und 1 Tag vor Beginn des Angebots zurücktreten, wird grundsätzlich eine Gebühr in Höhe von 199 € erhoben. Nach Beginn des Kurses gilt eine Kündigungsfrist von 3 Monaten. Die Anmeldegebühr ist nicht rückerstattungsfähig.

Die Nicht-Inanspruchnahme einzelner Veranstaltungen eines Weiterbildungsangebotes berechtigt nicht zu einer Kürzung der Gebühren. Der Veranstalter hat das Recht zum Rücktritt, wenn die Zulassung durch arglistige Täuschung, Zwang oder Bestechung herbeigeführt wurde, Sie Ihre Teilnahmepflichten nicht erfüllen, die Weiterbildung stören, wenn sich nachträglich herausstellt, dass die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt waren oder dass eine erfolgreiche Absolvierung des Weiterbildungsangebotes nicht zu erwarten ist. Im Falle eines Rücktritts von Seiten des Veranstalters entsteht kein Anspruch auf Erstattung gezahlter Gebühren. Entstehen dem Veranstalter durch den Rücktritt zusätzliche Kosten, haben Sie diese zu tragen.

### **Absage von Weiterbildungsangeboten**

Der Veranstalter kann ein Weiterbildungsangebot aus triftigen Gründen absagen. Für das Zustandekommen eines Weiterbildungsangebotes ist eine Mindestanzahl von Teilnehmenden erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behält sich der Veranstalter vor, das Weiterbildungsangebot abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Beachten Sie dies bitte bei der Buchung von Anreise und Unterkunft. Falls ein Weiterbildungsangebot abgesagt werden muss, erfolgt diese Absage in der Regel spätestens 2 Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebotes.

### **Wechsel von Dozenten, Lehrkräften und Veranstaltungsorten**

Sollten die vorgesehenen Dozenten und Lehrkräfte der Weiterbildungsveranstaltungen kurzfristig ausfallen (z.B. im Krankheitsfall), so behält sich der Veranstalter vor, einen gleichwertigen Dozenten einzusetzen. In Ausnahmefällen kann es zu Verschiebungen oder Änderungen der Termine oder des Programmablaufs kommen. Die Weiterbildungsveranstaltungen finden in der Regel am in der Anmeldung bezeichneten Ort statt. Im Ausnahmefall behält sich der Veranstalter vor, die jeweilige Lehrveranstaltung an einem anderen Ort durchzuführen oder kann eine Präsenzveranstaltung online durchgeführt werden. In einem solchen Fall erhalten Sie rechtzeitig Bescheid. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Gebühren.

### **Teilnahmebescheinigungen und Bildungsinhalte**

Nach der Teilnahme am Bildungsangebot erhalten Sie einen Teilnahmenachweis über die Dauer und Inhalte der absolvierten Fort- oder Weiterbildung. Alle Rechte der im Rahmen des Unterrichts angefertigten Materialien gehen an den Veranstalter über. Bei vorzeitiger Beendigung des Weiterbildungsangebotes wird vom Veranstalter auf Wunsch eine Bescheinigung über die Anteile ausgestellt an der Sie teilgenommen haben, sofern auch die sonstigen Bedingungen erfüllt sind.

### **Haftungsausschluss**

Ein Versicherungsschutz durch den Veranstalter für Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Weiterbildungsmaßnahme besteht nicht. Es wird somit keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden übernommen, die im Zeitraum der jeweiligen Weiterbildung entstehen. Der/die Teilnehmer/in verpflichtet sich, die im Rahmen der Bildungsmaßnahme ausgestellten Bescheinigungen, Zertifikate oder sonstigen Nachweise ausschließlich in eigenem Namen und auf eigene Verantwortung gegenüber Institutionen, Behörden oder sonstigen Dritten zu verwenden. Der/die Teilnehmer/in stellt den Anbieter der Bildungsmaßnahme von sämtlichen Ansprüchen frei, die durch die Vorlage, Verwendung oder Anerkennung der ausgestellten Nachweise gegenüber Dritten entstehen könnten. Dies umfasst insbesondere Schadensersatz-, Erfüllungs- oder Regressansprüche. Sollte der Anbieter der Bildungsmaßnahme dennoch von Dritten in Anspruch genommen werden, verpflichtet sich der/die Teilnehmer/in, den Anbieter von jeglichen daraus resultierenden finanziellen oder rechtlichen Nachteilen freizustellen und diese Ansprüche auf eigene Kosten zu übernehmen.

### **Datenschutz**

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Verwaltungszwecke sowie späterer Informationen einverstanden. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Unterlagen und Fotos jedweder Art, die während des Weiterbildungsangebots entstanden sind, dürfen nur nach Rücksprache mit der Leitung der Veranstaltung öffentlich weiterverwendet werden. Hierzu zählt auch die Veröffentlichung des Zertifikates.

### **Nebenabreden**

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

### **Geltendes Recht und Gerichtsstand**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Rostock. Falls Teile dieses Vertrages rechtswidrig sind, bleibt der restliche Vertrag hiervon unberührt.

Stand: 23.11.2024

Inhaltlich verantwortlich:

Gesine Weckmann  
Grubenstraße 20  
18055 Rostock